



Altnau



EINLADUNG
zur Gemeindeversammlung
Donnerstag, 27. November 2025
20.00 Uhr im Martinshaus
Orientierungsversammlung
Dienstag, 18. November 2025,
20.00 Uhr im Martinshaus

Diese Broschüre enthält die Botschaften und Anträge des Gemeinderates sowie eine Kurzfassung des Budgets 2026. Ausführliche Budgetunterlagen können entweder bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder von der Gemeindehomepage www.alttau.ch heruntergeladen werden. Nach der Versammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2025**
- 2. Kreditbegehren**
- 3. Budget 2026**
- 4. Einbürgerungen**
 - 4.1 Frau Nicole Hussy mit Tochter Faye**
 - 4.2 Frau Katja Propfe**
 - 4.3 Herr Mikka-Laurin Schweizer**
 - 4.4 Herr Luc-Kiro Schweizer**
 - 4.5 Herr Franz Wegscheider**
- 5. Verschiedenes und Umfrage**

Protokoll der Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung zur Rechnung 2024
Mittwoch, 21. Mai 2025
im Martinshaus Altnau

1. Eröffnung

Gemeindepräsident Hans Feuz heisst um 20.35 Uhr, nach der Rechnungsgemeinde der Primarschule Altnau, alle anwesenden Altnauerinnen und Altnauer, 5 Anwesende mit Beratungsrecht sowie 5 Gäste zur Gemeindeversammlung im Martinshaus willkommen. Speziell begrüsst er die Neuzuzüger und Jungbürger, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Ebenfalls an der Gemeindeversammlung teilnehmen dürfen, gemäss der neuen Gemeindeordnung, Jugendliche ab 16 Jahren. Auch Frau Ursina Trionfini (Allgemeiner Anzeiger) und Frau Judith Schuck (Thurgauer Zeitung) werden willkommen geheissen. Gemäss Gemeindepräsident Hans Feuz erhalten die Anwesenden heute detaillierten Einblick in die Rechnung 2024 und stimmen im Anschluss darüber ab. Danach befinden die Anwesenden über das Einbürgerungsbegehren von Herr Björn Guntlisbergen.

Ordentlicher Versammlungsablauf

Der Gemeindepräsident erwähnt ordnungshalber die wichtigsten Regeln der Gemeindeversammlung und kommt zu den üblichen Eröffnungsformalitäten.

Stimmenzähler und Eingangskontrolle

Für die Eingangskontrolle und als Stimmenzähler aufgeboden wurden die gewählten Urnenoffizianten: Luzia Früh, Priska Nisple, Anja Tuor sowie Marina Wittwer-Coco.

Einwände

Der Vorsitzende stellt fest, dass rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen wurde. Gegen die Versammlung, bzw. Anwesende, werden keine Einwände geltend gemacht.

Stimmregister

Stimmberechtigte	1448
anwesend	64 (4,42%)
teilnehmende Ausländer	5 (ohne Stimmrecht)
Presse:	1
Gäste:	5

Traktanden

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2024
- 2. Rechnung 2024
- 3. Einbürgerung Herr Björn Guntlisbergen
- 4. Verschiedenes und Umfrage

Traktandenliste

Es wird keine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste beantragt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2024

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2024 ohne Gegenstimme.

2. Rechnung 2024

Vor den Erklärungen zum Zahlenteil weist der Gemeindepräsident auf wichtige Punkte des vergangenen Rechnungsjahres, zusammengefasst im Vorwort auf den Seiten 7 – 11 der Rechnungsbroschüre, hin. Speziell erwähnt wird Ronald Isler, der für die zurückgetretene Moni Brauchli in den Gemeinderat gewählt wurde. Die Pensionierung der langjährigen Leiterin der Einwohnerkontrolle, Helen Eberle, verdient ebenfalls eine besondere Erwähnung. Im Weiteren weist der Gemeindepräsident in seinem Bericht auf viele abgeschlossene aber auch noch laufende Projekte in der Gemeinde hin. Im Rechnungsjahr abgeschlossen werden konnte die Bauabrechnung Areal Krone. Die anschliessend angebotene Diskussion zum Vorwort wird nicht genutzt. Die Erfolgsrechnung 2024 weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 86'782.29 auf. Budgetiert war ein Überschuss in Höhe von Fr. 13'370.–. Die Gründe für den negativen Abschluss liegen einerseits bei stark gestiegenen Kosten bei der Berufsbeistandschaft und der ambulanten Krankenpflege sowie im Regional- und Agglomerationsverkehr. Stark ins Gewicht fallen auch die Wertberichtigungen auf die Liegenschaften im Finanzvermögen. Es folgt ein Einblick in die Finanzplanung der Gemeinde Altnau bis ins Jahr 2030 sowie der Grundsätze der Haushaltsführung. Nach diesen Informationen stellt der Gemeindepräsident die Rechnung 2024 zur Diskussion.

Diskussion Rechnung

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, die vorliegende Rechnung 2024 zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2024 ohne Gegenstimme.

3. Einbürgerung Herr Björn Guntlisbergen

An der heutigen Gemeindeversammlung haben die anwesenden Stimmberechtigten über das Einbürgerungsgesuch von Herr Björn Guntlisbergen zu befinden. Er ersucht mit seinem Antrag um das Altnauer Gemeindebürgerrecht. Alle für die Einbürgerung nötigen Unterlagen liegen vor.

Persönliche Vorstellung und Beratung

Herr Guntlisbergen stellt sich den Anwesenden kurz vor und legt seine Beweggründe für die Gesuchstellung dar. Für die Beratung der Stimmbürgerschaft über den Einbürgerungsantrag verlässt der Antragsteller den Saal. Es wird öffentlich über das Einbürgerungsbegehren abgestimmt. Die Möglichkeit, mittels Antrag eine geheime Wahl zu erwirken, wird nicht genutzt.

Diskussion Einbürgerungen

Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Herr Björn Guntlisbergen in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung erteilt Herr Guntlisbergen einstimmig das Altnauer Bürgerrecht.

4. Verschiedenes und Umfrage**Diskussion Verschiedenes und Umfrage**

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Gemeindepräsident Hans Feuz bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse am Dorfgeschehen, bei Gemeinderat und Verwaltung für alle geleisteten Arbeiten und schliesst die Gemeindeversammlung um 21.20 Uhr. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschrieben.

Für die Richtigkeit:
Der Gemeindeschreiber
Remo Dietsche

Traktandum 2

Kreditbegehren**Allgemeines**

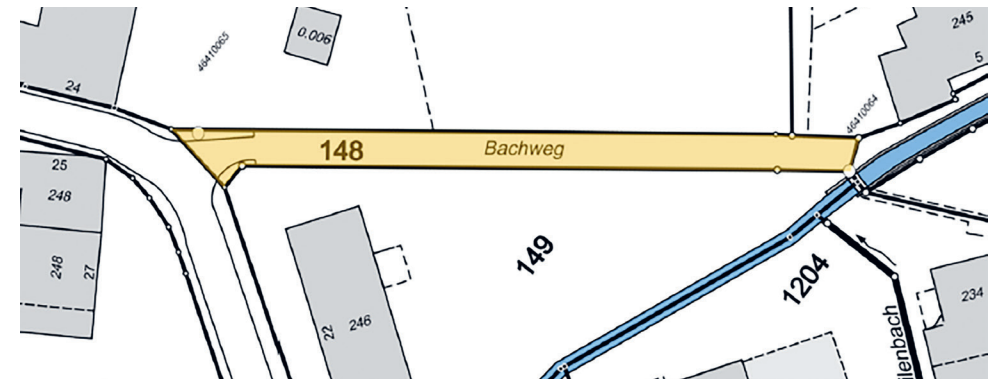
Die Kredite werden mit Bruttosummen unterbreitet. Die Aktivierungsgrenze richtet sich nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gemeinde und beträgt Fr. 50'000.–.

Budget 2026

Mit dem Budget 2026 beantragt der Gemeinderat noch nicht genehmigte Verpflichtungskredite von brutto Fr. 1'390'000.–. Die Auswirkungen dieser Investitionen sind im Budget 2026 berücksichtigt und können nicht aus eigener Kraft finanziert werden.

Übersicht Kreditbegehren

- | | | |
|----|---------------|---|
| a) | Fr. 150'000.– | Bachweg (Erschliessung) |
| b) | Fr. 340'000.– | Längimoosstrasse Nord (Strassen- und Werksanierung) |
| c) | Fr. 365'000.– | Laubbachstrasse (Neubau Regenwasserkanal) |
| d) | Fr. 390'000.– | Thoracker (Strassen- und Werksanierung) |
| e) | Fr. 145'000.– | Unterhof und Unterhofweg (Strassensanierung) |

a) Bachweg (Erschliessung)

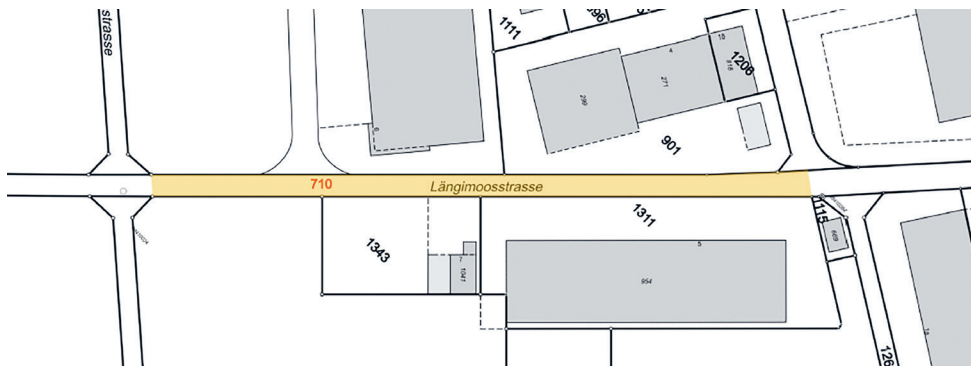
Die Gemeinde Altnau muss den Bachweg, der bislang als einfacher Kiesweg befahrbar ist, ausbauen und mit den erforderlichen Werkleitungen ergänzen. Damit erfüllt die Gemeinde ihre Erschliessungspflicht gemäss dem kantonalen Planungs- und Baugesetz.

Die Erschliessungskosten werden den angrenzenden Grundeigentümern im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Vorteil in Rechnung gestellt. Grundlage dafür bildet die Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) für Erschliessungsanlagen der Gemeinde Altnau vom 1. Januar 2024.

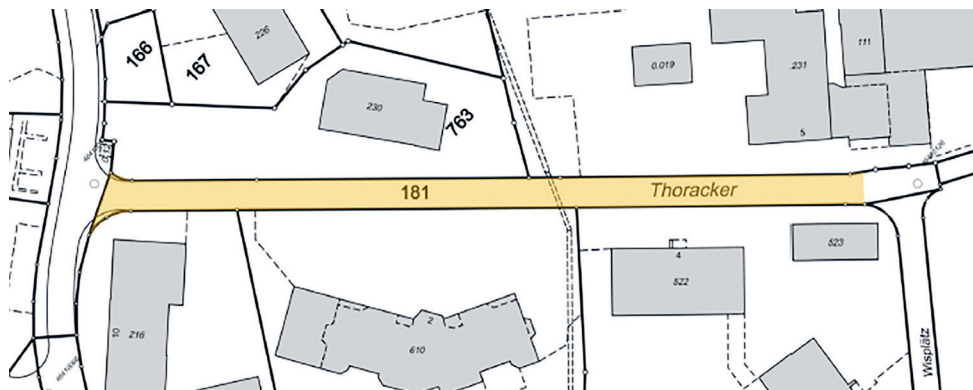
Die Ausführung der Arbeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Objektkredit: Fr. 150'000.–
 Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus:
 Fr. 95'000.– Strasse (100% zulasten Grundeigentümer)
 Fr. 30'000.– Abwasserbeseitigung (100% zulasten Grundeigentümer)
 Fr. 25'000.– Elektrizitätsversorgung (Gemeindeanteil Fr. 8'000.–)

b) Längimoosstrasse Nord (Strassen- und Werksanierung)



d) Thoracker (Strassen- und Werksanierung)



Im Thoracker müssen altersbedingt die Werkleitungen und die Strasse saniert werden. Die alte Gusswasserleitung aus dem Jahr 1983 verläuft über Privatparzellen und soll neu in der Strasse geführt werden. Die Hausanschlüsse werden wo nötig bis zur Wasseruhr saniert. Ein zusätzlicher Hydrant verbessert den Brandschutz im Quartier. Die Werkleitungen Elektrizität einschliesslich der Hausanschlüsse werden im gleichen Perimeter wie die Wasserleitung erneuert. Die Strasse wird anschliessend an den Werkleitungsbau mit einem Belagersatz und neuen Randabschlüssen saniert.

Die Ausführung der Arbeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Objektkredit: Fr. 390'000.–
 Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus:
 Fr. 165'000.– Gemeindestrasse
 Fr. 150'000.– Elektrizitätswerk
 Fr. 75'000.– Wasserversorgung

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen in der Erfolgsrechnung. Während im Bereich Gemeindestrassen die Ausgaben aus Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben aus den Gebühren der jeweiligen Werke finanziert.

e) Unterhof und Unterhofweg (Strassensanierung)



Teile der Strassen Unterhof und Unterhofweg sind in schlechtem Zustand und müssen saniert werden. Im Rahmen der Arbeiten wird der bestehende Asphaltbelag vollständig entfernt und durch einen neuen zweischichtigen Belag ersetzt. Zusätzlich erfolgt eine Erneuerung der Randsteine. Die bestehenden Werkleitungen befinden sich in einem guten Zustand und sind von den Sanierungsarbeiten nicht betroffen.

Die Ausführung der Arbeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Objektkredit: Fr. 145'000.–
 Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus:
 Fr. 145'000.– Gemeindestrasse

Die Ausgaben führen im entsprechenden Bereich zu Abschreibungen in der Erfolgsrechnung. Im Bereich Gemeindestrassen werden die Ausgaben aus Steuermitteln finanziert werden.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Kredite a) bis e) mit einer Gesamtsumme von Fr. 1'390'000.– zu genehmigen.

Budget 2026

Budgetvoranschlag 2026 der Politischen Gemeinde Altnau

Vorwort Gemeinderat

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Botschaft unterbreitet Ihnen der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2026.

Der Budgetprozess, welcher mit der Festlegung der Budgetziele im April begann, fand in einem anspruchsvollen Umfeld statt. Während sich die jetzige Situation für den Gemeindehaushalt von Altnau noch gut präsentiert, zeichnen sich auf Ebene Bund und Kanton kommende Sparprogramme ab. In welchem Umfang die Politischen Gemeinden in unserem Kanton von diesen Massnahmen betroffen sein werden, lässt sich noch nicht beurteilen. Parallel dazu hinterlässt die demografische Entwicklung ihre Spuren im Budget 2026 der Gemeinde. Die Nachfrage der Bevölkerung nach gemeindefinanzierten Leistungen steigt ein weiteres Mal überproportional an. Gleichzeitig erfordern der Unterhalt und der Ausbau unserer Infrastruktur konstant hohe Investitionen. Ausserdem steigt das Arbeitsvolumen der Gemeindeverwaltung seit geraumer Zeit stetig an. Dies ist auf gestiegene Ansprüche der Bevölkerung, zunehmend aufwändigere Verfahren und eine Zunahme gesetzlich vorgeschriebener Leistungen auf Gemeindeebene zurückzuführen. Ebenso haben sich die Anforderungen an digitale Dienstleistungen erhöht, welche in den kommenden Jahren zuerst implementiert werden müssen. Daher muss das Gesamtpensum der Gemeindeverwaltung (ohne Werkhof) erhöht werden und liegt nun wieder leicht über dem Stand von 2015. Das vorliegende Budget 2026 der Gemeinde Altnau berücksichtigt aus Sicht des Gemeinderats die bestehenden Rahmenbedingungen und zeigt auf, wie die notwendigen Investitionen und Leistungen mit einem haushälterischen Umgang der Gemeindefinanzen umgesetzt werden können.

Eckwerte

Bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 53% resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'660.–. Es sind Investitionen im Umfang von Fr. 1'395'000.– geplant. Das Finanzierungsergebnis weist einen Fehlbetrag von Fr. 302'690.– aus.

Zusammengefasst

Ende September 2025 wohnten 2373 Personen in Altnau. Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Altnau stagniert im Vergleich zu 2024. Der Gemeinderat rechnete für das Budget mit einem Wachstum des Steuerertrags von rund 2,5% gegenüber dem Budget 2025. Der Personalaufwand steigt an. Dies durch höhere Pensen auf der Gemeindeverwaltung (+65%) und einer generellen Lohnerhöhung. Der budgetierte Sach- und Betriebsaufwand fällt gegenüber dem Budget 2025 leicht tiefer aus. Der Transferaufwand steigt hingegen überproportional. Hier fallen insbesondere höhere Aufwände in den Bereichen Gesundheit, Prämienverbilligungen und Soziale Sicherheit an.

Allgemeine Ziele des Gemeinderates für das Budget 2026

- 1. Steuerfuss 53%
- 2. Wachstum des Personalaufwands von 1,5%
- 3. Budget mit Vorschlag
- 4. Investitionen ins Verwaltungsvermögen von max. Fr. 1'200'000.–
- 5. Alle Ausgaben werden überprüft. Unwirksame oder teilwirksame Ausgaben werden gestrichen oder gekürzt.

Die Budgetziele eins, drei und fünf konnten eingehalten werden. Der Personalaufwand hingegen steigt stärker an.

Investitionsrechnung

Im vorliegenden Budget sind die Auswirkungen aller in den Vorjahren durch die Gemeindeversammlung genehmigten Kredite berücksichtigt.

Entwicklung Fiskalertrag 40

	B 2026	B 2025	R 2024
4000-4002 Natürliche Personen	2'860'000	2'770'000	2'759'776
4008 Feuerwehrpflichtersatzabgabe	148'000	135'000	148'174
4010 Juristische Personen	225'000	190'000	249'722
4033 Hundesteuer	25'000	17'500	18'243

- Steuerfuss 53 % (seit 2024)
- Höhere Hundesteuer ab 01.01.2026

Entwicklung betrieblicher Aufwand, inklusive Werke

	B 2026	B 2025	R 2024
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'416'090	4'453'560	5'254'782
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	943'850	899'850	869'172
36 Transferaufwand	2'583'416	2'418'760	2'785'965

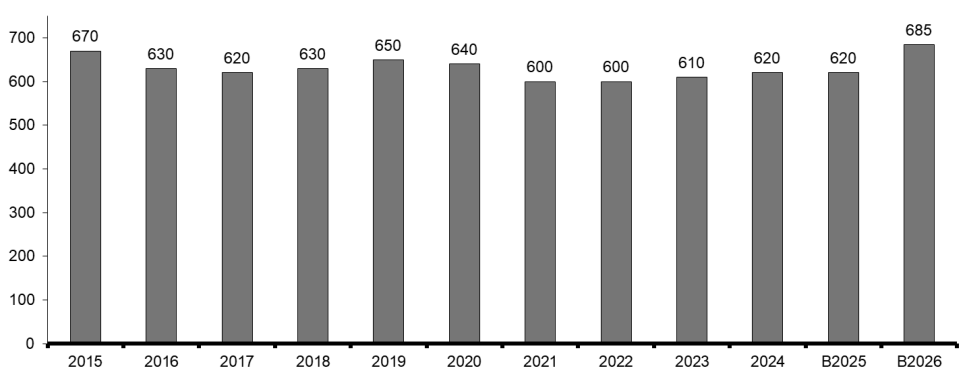
Entwicklung betrieblicher Aufwand, ohne Werke

	B 2026	B 2025	R 2024
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'397'690	1'407'490	1'964'709
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	771'950	754'250	736'414
36 Transferaufwand	2'203'900	2'013'600	2'371'772

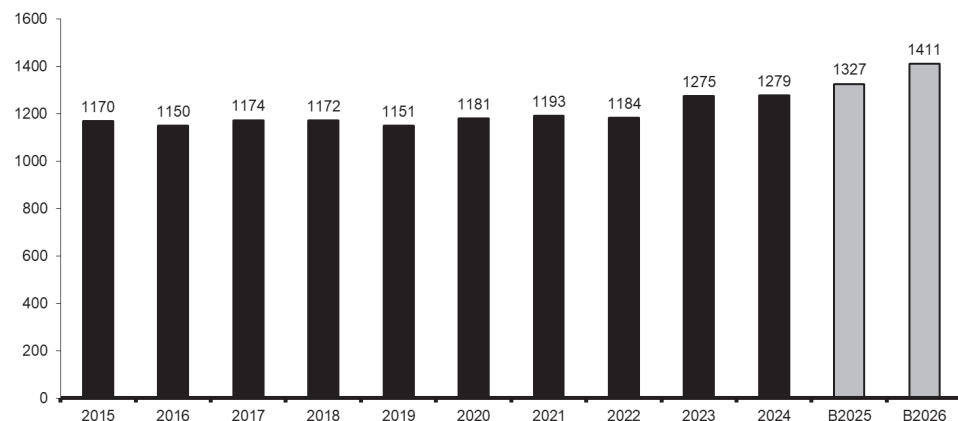
Entwicklung Personalaufwand, inklusive Werke

	B 2026	B 2025	R 2024
3000/3010 Behörde, Verwaltung	1'195'300	1'132'600	1'081'227
3050-3055 AG-Beiträge	188'390	170'250	168'189
3090/3099 Übriger Personalaufwand	27'300	24'300	26'243

Entwicklung Pensen Gemeindeverwaltung, exkl. Werkhof in %



Entwicklung Personalaufwand, inkl. Werke in Fr. 1'000.–



Finanzplan 2027 bis 2029

Einleitung

Der Finanzplan basiert auf dem Budget 2026, exklusive Sondereffekte und beinhaltet alle der Gemeinde bekannten und geplanten Investitionen und Aufgaben. Berücksichtigt ist ab 2029 die Abschaffung der kantonalen Liegenschaftensteuer, welche dem Gemeindehaushalt rund Fr. 160'000.– oder 3 Steuerprocente entziehen wird, sowie die Erhöhung der Gemeindebeiträge an die individuelle Prämienverbilligung um ca. Fr. 120'000.–. Dies bedeutet, dass bei laufend überproportional steigenden Kosten, getrieben einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch zunehmend höhere Investitionen in den Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur, dem Gemeindehaushalt ab 2029 insgesamt mindestens 5 Steuerprocente entzogen werden. Zusätzlich offen bleiben die Auswirkungen des beabsichtigten Aufgaben- und Leistungsabbaus auf Bundes- und Kantons-ebene auf die finanzielle Situation der Gemeinde.

Erfolgs- und Investitionsrechnung und Finanzierungsergebnis

Während der gesamten Finanzplanperiode weist die Erfolgsrechnung positive Ergebnisse aus. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass keine weiteren, nicht gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen eingeplant sind. Trotz der positiven Erfolgsrechnung bestehen erhebliche finanzielle Belastungen durch weiterhin hohe Nettoinvestitionen im Strassen- und Werkbereich. Ebenso steigen die Kosten im Bereich Gesundheit und soziale Sicherheit kontinuierlich an.

Aufgrund dieser Entwicklung fällt das Finanzierungsergebnis trotz Kürzungen bei künftigen Investitionsvorhaben während der gesamten Finanzplanperiode negativ aus. Daher wird die Gemeinde voraussichtlich in den kommenden Jahren vermehrt zusätzliche Mittel über Fremdkapital bei Finanzinstituten beschaffen müssen.

Folgende Annahmen sind für die Finanzplanperiode getroffen worden:

- Steuersoll: 3,0% jährlich
- Bevölkerungswachstum: plus 1,5%
- Teuerung: plus 0,7% jährlich
- Steuerfuss: 53% / 53% / 53%
- Schuldzinsen: 1,1%

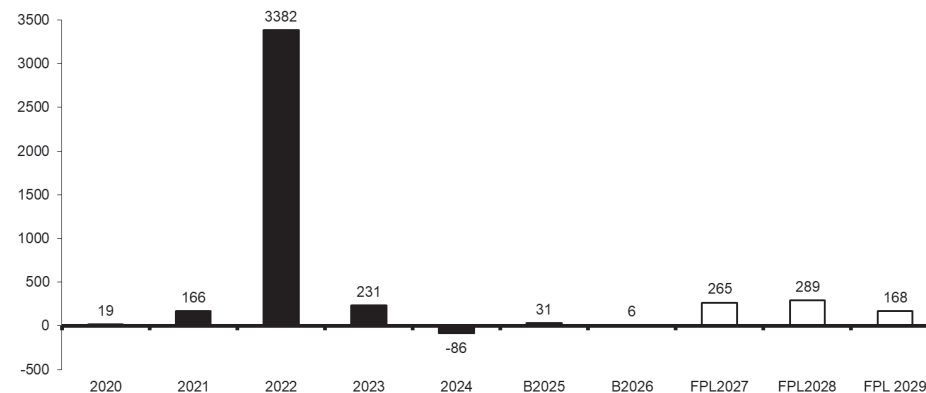
Allgemeine finanzpolitische Ziele des Gemeinderats für die Finanzplanperiode

1. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt mind. Fr. 6 Mio.
2. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Mittel über 100%.
3. Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel der Thurgauer Gemeinden (2025/55,9%)
4. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt mehr als Fr. 500.–
5. Die Schulden bei Geldinstituten betragen weniger als Fr. 3,5 Mio.

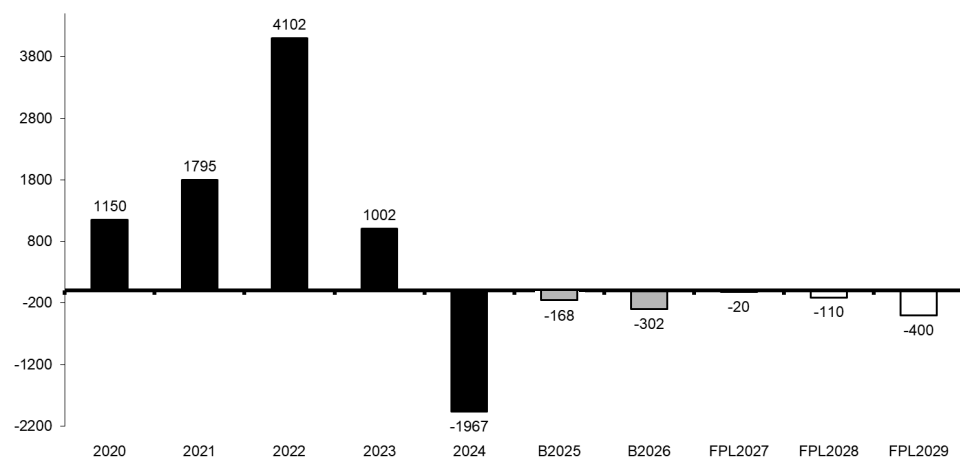
Zahlenteil Finanzplan

	B 2025	B 2026	FPL 2027	FPL 2028	FPL 2029
Steuerfuss in %	53	53	53	53	53
Steuersoll/ Fiskalertrag in Fr.	3'112'000	3'258'000	3'346'000	3'438'000	3'516'000
Ergebnis Erfolgsrechnung in Fr.	30'800	6'600	265'000	289'000	168'000
Investitionsrechnung in Fr.	-740'000	-1'395'000	-965'000	-1'060'000	-1'260'000
Finanzierungsergebnis <u>inkl.</u> Werke	-168'760	-302'690	-20'000	-110'000	-400'000
Nettoschuld / - Nettovermögen in Fr.	-5'021'800	-4'719'000	-4'696'000	-4'584'000	-4'177'000
Freies Eigenkapital	6'492'300	6'523'100	7'171'000	7'436'000	7'725'000
Verzinsliche Schulden bei Geldinstituten	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'100'000	3'500'000
Selbstfinanzierungsgrad <u>inkl.</u> Werke in %	87	79	98	90	68
Nettoverschuldungsquotient <u>inkl.</u> Werke in %	-170	-153	-148	-140	-125

Ergebnisse Erfolgsrechnung in Fr. 1'000.–

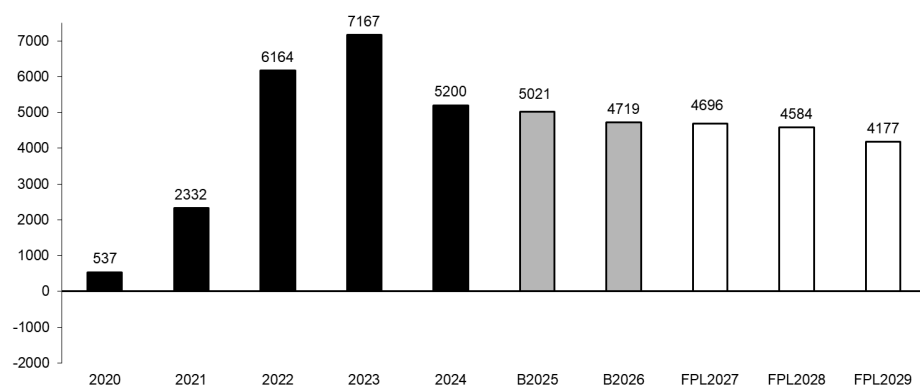


Finanzierungsergebnis inkl. Werke in Fr. 1'000.–

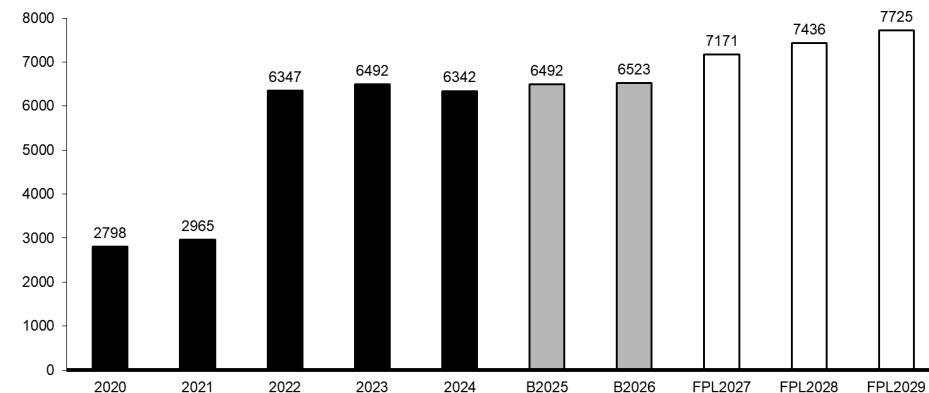


Nettoschuld (-) Nettovermögen (+) in Fr. 1'000.–

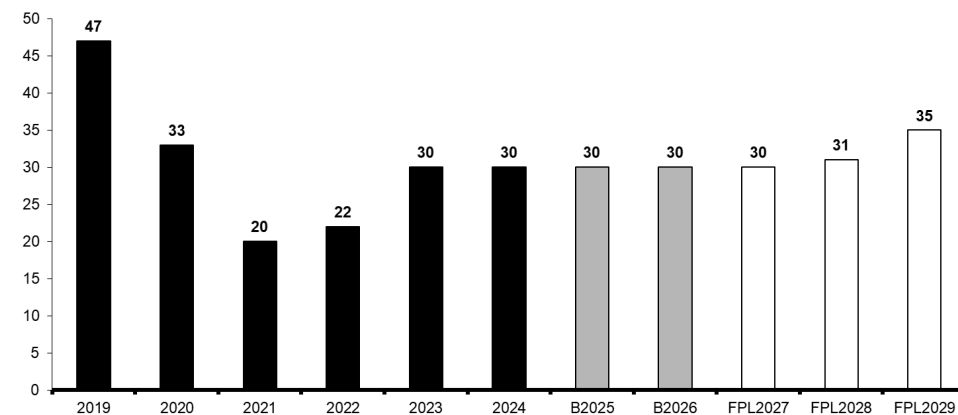
Bemerkung:
Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals und der Summe des Finanzvermögens.



Freies Eigenkapital (+) in Fr. 1'000.–

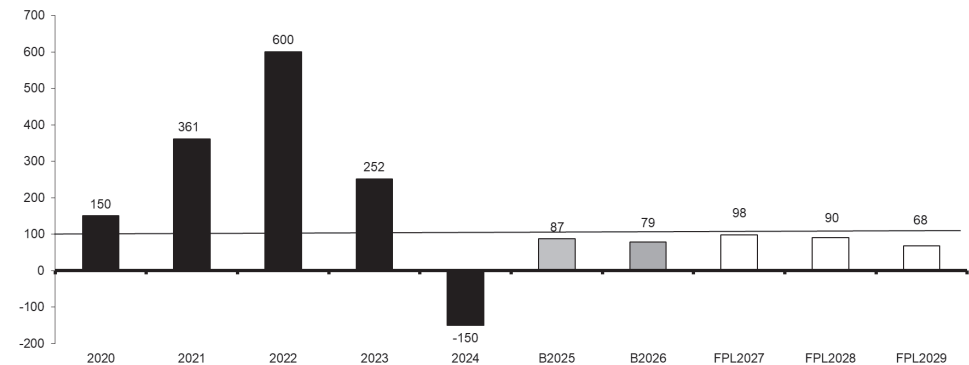


Mehrjährige verzinsliche Schulden bei Geldinstituten in Fr. 100'000.–



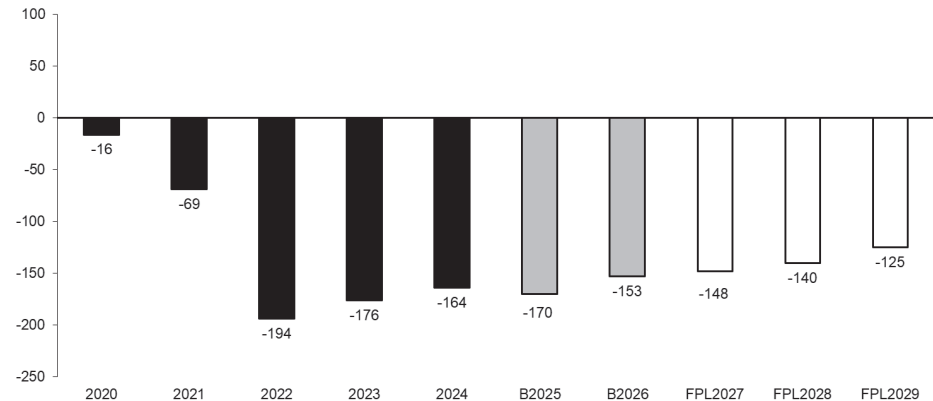
Selbstfinanzierungsgrad inkl. Werke in %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Ein Wert kleiner als 100% bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag besteht.



Nettoverschuldungsquotient in %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.



Erfolgs- und Investitionsrechnung
Erfolgsrechnung: Zusammenzug funktionale Gliederung
(Nettoaufwand/-ertrag)

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
0 Allgemeine Verwaltung	-1'292'700	374'800	-1'227'950	365'300	-1'243'292	364'791
Nettoaufwand		-917'900		-862'650		-878'501
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-503'540	238'700	-497'190	247'500	-418'421	226'180
Nettoaufwand		-264'840		-249'690		-192'241
3 Kultur, Sport und Freizeit	-718'200	589'900	-820'100	635'900	-665'699	564'858
Nettoaufwand		-128'300		-184'200		-100'842
4 Gesundheit	-582'650	95'000	-499'150	87'000	-538'557	93'976
Nettoaufwand		-487'650		-412'150		-444'580
5 Soziale Sicherheit	-952'250	332'300	-838'950	315'300	-900'291	423'592
Nettoaufwand		-619'950		-523'650		-476'700
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'038'250	320'000	-983'900	211'500	-1'044'180	197'215
Nettoaufwand		-718'250		-772'400		-846'965
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'421'990	1'092'590	-1'243'900	907'450	-1'434'519	1'137'846
Nettoaufwand		-329'400		-336'450		-296'674
8 Volkswirtschaft	-3'058'266	3'077'516	-3'139'410	3'193'260	-3'982'164	4'035'252
Nettoertrag		19'250		53'850		53'088
9 Finanzen und Steuern	-740'500	4'194'200	-710'100	4'028'200	-2'905'935	6'002'568
Nettoertrag		3'453'700		3'318'100		3'096'632
Total	-10'308'346	10'315'006	-9'960'650	9'991'410	-13'133'058	13'046'276
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		6'660		30'760		-86'782

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis inklusive Werke

Politische Gemeinde (inklusive Werke)	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	-9'786'146	-9'462'050	-10'573'018
30 Personalaufwand	-1'410'990	-1'327'150	-1'258'626
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'416'090	-4'453'560	-5'254'782
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-943'850	-899'850	-869'172
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-416'800	-347'730	-383'558
36 Transferaufwand	-2'583'416	-2'418'760	-2'785'965
37 Durchlaufende Beiträge	-15'000	-15'000	-20'915
Betrieblicher Ertrag	9'020'806	8'750'310	11'846'910
40 Fiskalertrag	3'258'000	3'112'500	3'175'916
41 Regalien und Konzessionen	4'100	4'100	4'113
42 Entgelte	3'991'500	3'967'700	4'333'462
43 Verschiedene Erträge	500	500	-6'514
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	169'500	112'700	2'262'796
46 Transferertrag	1'582'206	1'537'810	2'056'223
47 Durchlaufende Beiträge	15'000	15'000	20'915
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-765'340	-711'740	1'273'892
34 Finanzaufwand	-142'000	-131'800	-2'221'236
44 Finanzertrag	880'000	846'300	833'254
Ergebnis aus Finanzierung	738'000	714'500	-1'387'983
Operatives Ergebnis	-27'340	2'760	-114'091
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	34'000	28'000	27'309
Ausserordentliches Ergebnis	34'000	28'000	27'309
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'660	30'760	-86'782

In dieser Auswertung sind sämtliche Funktionen enthalten (inklusive Werke).

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis ohne Werke

Politische Gemeinde (ohne Werke)	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	-5'847'630	-5'590'090	-6'283'391
30 Personalaufwand	-1'235'090	-1'163'050	-1'117'881
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'397'690	-1'407'490	-1'964'709
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-771'950	-754'250	-736'414
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-224'000	-236'700	-71'700
36 Transferaufwand	-2'203'900	-2'013'600	-2'371'772
37 Durchlaufende Beiträge	-15'000	-15'000	-20'915
Betrieblicher Ertrag	5'142'790	4'936'950	7'596'496
40 Fiskalertrag	3'258'000	3'112'500	3'175'916
41 Regalien und Konzessionen	4'100	4'100	4'113
42 Entgelte	390'100	323'300	394'829
43 Verschiedene Erträge	500	500	105
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	14'100	68'700	2'049'725
46 Transferertrag	1'460'990	1'412'850	1'950'892
47 Durchlaufende Beiträge	15'000	15'000	20'915
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-704'840	-653'140	1'313'104
34 Finanzaufwand	-142'000	-131'800	-2'221'236
44 Finanzertrag	819'500	787'700	794'041
Ergebnis aus Finanzierung	677'500	655'900	-1'427'195
Operatives Ergebnis	-27'340	2'760	-114'091
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	34'000	28'000	27'309
Ausserordentliches Ergebnis	34'000	28'000	27'309
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'660	30'760	-86'782

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen (Werke) nicht enthalten:

6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)
 7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]
 7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]
 7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]
 8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]
 8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]
 8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
0 Allgemeine Verwaltung	-1'292'700	374'800	-1'227'950	365'300	-1'243'292	364'791
01 Legislative und Exekutive	-277'900	7'000	-267'900	7'000	-266'875	7'256
0110 Legislative	-69'600	7'000	-56'600	7'000	-59'356	7'256
0120 Exekutive	-208'300	0	-211'300	0	-207'519	0
02 Allgemeine Dienste	-1'014'800	367'800	-960'050	358'300	-976'417	357'535
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	-484'000	268'900	-399'000	274'300	-406'724	275'057
0221 Gemeindkanzlei	-115'700	400	-132'200	500	-134'861	356
0222 Bauverwaltung	-118'800	70'000	-119'200	55'000	-124'570	53'548
0291 Gemeindehaus	-158'000	0	-171'400	0	-172'772	170
0292 Kombiwerkhof	-99'700	23'500	-99'700	23'500	-102'333	23'604
0293 Generationenräume	-38'600	5'000	-38'550	5'000	-35'156	4'799

► 0110 – Legislative

Im letzten Jahr der Legislaturperiode soll erstmals ein gemeinsamer Anlass für alle Personen organisiert werden, die sich für die Gemeinde in Kommissionen, Funktionen und weiteren Gremien engagieren. Diese Veranstaltung soll als Wertschätzung für die Arbeit im Dienste der Gemeinde dienen.

► 0120 – Exekutive

Die Vergütung des Gemeindepräsidiums für 2026 beträgt wie schon seit 2024 bei einem Pensum von 80 % Fr. 119'000.- (Nettojahreslohn, inkl. Spesen).

► 0210 – Finanz- und Steuerverwaltung

Ein Teil der Pensenerhöhung in der Gemeindeverwaltung wird in der Finanzverwaltung/ICT benötigt. Insbesondere durch die geplanten und laufenden Digitalisierungsprojekte auf Kantons- und Gemeindeebene steigt der Personalaufwand um rund Fr. 30'000.– an. Voraussetzung für die Umsetzung diverser Digitalisierungsprojekte ist der Umbau der IT-Struktur für Fr. 35'000.– sowie Neuanschaffungen im Bereich Hardware für Fr. 15'000.–.

► 0291 – Gemeindehaus

Für den 2027 geplanten Heizungsersatz im Gemeindehaus sind Projektierungskosten von Fr. 3'000.– vorgesehen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-503'540	238'700	-497'190	247'500	-418'421	226'180
11 Öffentliche Sicherheit	-15'700	5'600	-15'500	8'600	-13'427	6'610
1110 Polizei, Ordnungsdienst	-15'700	5'600	-15'500	8'600	-13'427	6'610
14 Allgemeines Rechtswesen	-260'300	37'700	-244'400	33'500	-219'630	39'492
1400 Allgemeines Rechtswesen, Grundbuch, GIS, RBB See, Mieterschlichtung	-146'600	200	-141'100	0	-114'202	600
1401 Einwohnerkontrolle	-113'700	37'500	-103'300	33'500	-105'429	38'892
15 Feuerwehr	-174'000	174'000	-188'000	188'000	-166'313	166'313
1500 Feuerwehr	-174'000	174'000	-188'000	188'000	-166'313	166'313
16 Verteidigung	-53'540	21'400	-49'290	17'400	-19'051	13'766
1610 Militärische Verteidigung	-14'190	7'900	-7'890	3'900	26'865	-9'213
1620 Zivilschutz	-37'250	13'500	-37'200	13'500	-43'452	22'978
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	-2'100	0	-4'200	0	-2'465	0

► 1110 – Polizei, Ordnungsdienst

Der Hafen, die Badewiesen und Grillstellen von Altnau sind sehr beliebte Ausflugsziele. Auf Grund der sehr hohen Besucherzahlen an sonnigen Tagen vor allem am Altnauer-Hafen, müssen die Patrouillen des Sicherheitsdienstes weiterhin ihre Präsenz zeigen. Dies ist finanziell gesehen kein unerheblicher Aufwand. Aus diesem Grund wird die Budgetposition auf gleichem Niveau behalten wie im vergangenen Jahr.

► 1400 – Allgemeines Rechtswesen, Grundbuch, GIS, RBB See, Mieterschlichtung

Die Anzahl der Fälle, welche die KESB an die Regionale Berufsbeistandschaft überweist, wird voraussichtlich auch 2026 weiter zunehmen.

► 1500 – Feuerwehr

Die Ersatzabgabe des Feuerwehrzweckverbands Altnau-Güttingen bleibt auch für das Jahr 2026 auf 10% der einfachen Gemeinde- und Staatssteuer, bei einem minimalen Betrag von Fr. 50.– und einem Maximalbetrag von Fr. 1'000.–. Mit dieser tiefen Ersatzabgabe sind wir auf dem Minimum, welches vom kantonalen Feuerschutzgesetz vorgeschrieben wird.

► 1620 – Zivilschutz

Bei der Zivilen Verteidigung sind keine grossen Investitionen geplant. Leichte Erhöhungen sind vor allem bei der Beschaffung von neuem Material, wie zum Beispiel Funkgeräte und beim Unterhalt der Fahrzeuge und technischen Kontrollen des Materials geplant. Als Ausgleich sind andere Positionen, wie zum Beispiel die Anschaffung von Geräten und Ausrüstung, tiefer budgetiert. Somit ist das Budget für das Jahr 2026 praktisch gleich wie im vergangenen Jahr.

► 1621 – Ziviler Regionaler Führungsstab

Für das Jahr 2025 wurde auf Grund eines Regierungsratsbeschluss ein hoher Aufwand für eine Risikoanalyse budgetiert. Dieser Budgetposten fällt für das Jahr 2026 weg. Dies wirkt sich positiv aus, so dass sich die Gesamtausgaben für das Jahr 2026 im Budget halbiert haben.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
3 Kultur, Sport und Freizeit	-718'200	589'900	-820'100	635'900	-665'699	564'858
31 Kulturerbe	-15'000	0	-45'000	0	-12'737	0
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	-15'000	0	-45'000	0	-12'737	0
32 Kultur, übrige	-38'800	600	-38'400	600	-36'255	600
3210 Bibliotheken	-6'500	0	-6'500	0	-6'500	0
3220 Konzert und Theater	-6'000	0	-6'000	0	-6'000	0
3290 Kultur, n.a.g.	-26'300	600	-25'900	600	-23'755	600
33 Medien	-27'000	0	-26'000	0	-25'959	0
3320 Massenmedien	-27'000	0	-26'000	0	-25'959	0
34 Sport und Freizeit	-637'400	589'300	-710'700	635'300	-590'748	564'258
3410 Sport	-53'500	4'000	-52'500	4'000	-41'974	0
3411 Badeplätze	-97'800	4'800	-128'200	4'400	-102'315	9'879
3415 Bootshafen	-446'500	446'500	-492'900	492'900	-424'379	424'379
3416 Hafen	0	130'000	0	130'000	0	130'000
3420 Freizeit (Wanderwege, Rabatten etc.)	-39'600	4'000	-37'100	4'000	-22'080	0

► 3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz

Im Budget 2026 sind die heute bekannten Beiträge der Gemeinde an denkmalpflegerische Massnahmen für Schutzobjekte eingestellt.

► 3290 – Kultur, n.a.g

Beiträge an kulturelle Anlässe (Fasnacht, Adventszauber, usw.) sind in diesem Konto ebenso budgetiert wie die Kosten für die Bundesfeier, den Neujahrsapéro sowie den Neuzuzügeranlass.

► 3410 – Sport

Das Schwimmbad Egelsee wird jährlich mit Fr. 11'000.–, inkl. Beitrag der Primarschulgemeinde, unterstützt.

► 3415 – Bootshafen

Seit der Inbetriebnahme des Hafens im Jahr 2009 sind die Sach- und Personalkosten insgesamt um rund 20 % gestiegen, während die Tarife praktisch unverändert blieben. Daher werden die Bruttotarife nun erstmals seit 2009 um 6 % angehoben. Die nächste Tarifierhöhung ist voraussichtlich ab 2032 zu erwarten, wenn der Kanton auch für den Hafen Altnau Wassernutzungsgebühren erhebt. Im Budgetjahr sollen mit einer Studie die Voraussetzungen für die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für Elektroboote im und am Hafen abgeklärt werden. Beim Unterhalt wird 2026 mit einem erhöhten Aufwand beim Schneiden des Seegrases gerechnet.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Gesundheit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
4 Gesundheit	-582'650	95'000	-499'150	87'000	-538'557	93'976
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-310'000	0	-245'000	0	-286'148	0
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-310'000	0	-245'000	0	-286'148	0
42 Ambulante Krankenpflege	-256'850	95'000	-238'350	87'000	-237'120	93'976
4210 Ambulante Krankenpflege	-256'850	95'000	-238'350	87'000	-237'120	93'976
43 Gesundheitsprävention	-15'800	0	-15'800	0	-15'288	0
4310 Alkohol- und Drogenprävention	-14'250	0	-14'250	0	-14'084	0
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	-1'150	0	-1'150	0	-1'150	0
4340 Lebensmittelkontrolle	-400	0	-400	0	-54	0

► 4120 – Kranken- Alters- und Pflegeheime

Das Gesundheitsamt hat informiert, dass die Kostenbeteiligungen der Gemeinden deutlich steigen werden. Die Gemeinde Altnau rechnet mit einem Mehraufwand von 11 % gegenüber dem Vorjahr.

► 4210 – Ambulante Krankenpflege

Auch im Bereich der ambulanten Krankenpflege ist mit einem weiteren Anstieg der Kosten zu rechnen. Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 40 % an den bezahlten Restkosten.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
5 Soziale Sicherheit	-952'250	332'300	-838'950	315'300	-900'291	423'592
51 Krankheit und Unfall	-262'000	13'000	-252'000	13'000	-262'366	17'714
5120 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	-262'000	13'000	-252'000	13'000	-262'366	17'714
52 Invalidität	-1'600	0	-1'600	0	-1'598	0
5240 Leistungen an Invalide	-1'600	0	-1'600	0	-1'598	0
53 Alter + Hinterlassene	-8'800	4'300	-14'500	4'300	-14'599	4'227
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-6'300	4'300	-12'000	4'300	-11'977	4'227
5350 Leistungen an das Alter	-2'500	0	-2'500	0	-2'622	0
54 Familie und Jugend	-175'450	60'500	-155'350	50'500	-180'533	73'181
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	-35'000	5'500	-35'000	5'500	-32'458	10'355
5440 Jugendschutz	-7'300	0	-7'200	0	-515	0
5450 Leistungen an Familien	-21'150	0	-21'150	0	-20'628	0
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	-112'000	55'000	-92'000	45'000	-126'931	62'826
57 Sozialhilfe und Asylwesen	-504'400	254'500	-415'500	247'500	-441'195	328'470
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-150'000	15'000	-100'000	12'000	-152'919	68'282
5730 Asylwesen	-91'000	80'000	-91'000	95'000	-85'073	73'976
5732 Asylwesen Schutzstatus S	-163'000	159'500	-173'000	140'500	-163'317	186'212
5790 Fürsorge, n.a.g.	-100'400	0	-51'500	0	-39'886	0

► 5120 – Prämienverbilligung

Der Gemeindeanteil an die ausgerichteten IPV-Beträge beträgt voraussichtlich 18,21 %. Die Kosten für die Aufhebung von Prämienrückständen variieren stark und können nur schwer kalkuliert werden.

► 5451 – Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Leela Wolke erhält gemäss neuer Leistungsvereinbarung ca. Fr. 112'000.–. Damit werden Elternbeiträge subventioniert und ein umfassendes Kinderbetreuungsangebot sowie der Mittagstisch finanziert. Auf der Ertragsseite ist der Anteil der Primarschulgemeinde Altnau aufgeführt. Die Kosten werden somit zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Altnau geteilt.

► 5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Sozialhilfeleistungen sind kaum vorhersehbar. Einzelne Fälle können die Kosten massiv ansteigen lassen. Ebenfalls zeigt sich der höhere Betreuungs- und Verwaltungsaufwand in höheren Personalkosten wieder.

► 5790 – Fürsorge, n.a.g.

Der erhöhte Betreuungs- und Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfe führt zu höheren Personalkosten.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'038'250	320'000	-983'900	211'500	-1'044'180	197'215
61 Strassenverkehr	-720'850	290'000	-655'600	179'500	-665'008	168'204
6130 Kantonsstrassen, übrige	0	2'000	0	2'000	0	4'095
6150 Gemeindestrassen	-701'300	256'000	-636'500	145'500	-646'875	133'015
6151 Parkplätze	-19'550	32'000	-19'100	32'000	-18'133	31'094
62 Öffentlicher Verkehr	-218'000	8'000	-226'000	10'500	-275'715	7'816
6220 Regionalverkehr	-211'000	0	-216'000	0	-269'015	0
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	-7'000	8'000	-10'000	10'500	-6'699	7'816
63 Verkehr, übrige	-80'400	3'000	-83'300	2'500	-85'263	3'000
6310 Schifffahrt	-80'400	3'000	-83'300	2'500	-85'263	3'000
64 Nachrichtenübermittlung	-19'000	19'000	-19'000	19'000	-18'195	18'195
6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)	-19'000	19'000	-19'000	19'000	-18'195	18'195

► 6150 – Gemeindestrassen

Für die Ausarbeitung der Strassensanierung Jeremiasgarten sind entsprechende Planungskosten vorgesehen. Im Rahmen des Strassenunterhalts werden die Deckbeläge der Moggenstrasse, der Hofstrasse West und des Baumackers ersetzt oder verstärkt. Ebenfalls in dieser Kontengruppe enthalten ist der Ausbau des Bachwegs. Die Hundebezugssteuer, welche die Aufwände der Gemeinde in den letzten Jahren nicht decken konnte, wird entsprechend angehoben.

► 6290 – Öffentlicher Verkehr, n.a.g.

Für Altnauerinnen und Altnauer wird die «Spartageskarte» auch 2026 wieder angeboten.

► 6401 – Kommunikationsnetz [Gemeindebetrieb]

Die Elektrizitätsversorgung nutzt das Kommunikationsnetz für das Smartmeteringwesen und erstattet eine Miete. Der Pachtzinsertrag durch die Vermietung des Netzes an die KARO AG, welcher einmalig für 30 Jahre bezahlt wurde, wird dem Werk jährlich zu einem Teil von 1/30 gutgeschrieben.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'421'990	1'092'590	-1'243'900	907'450	-1'434'519	1'137'846
71 Wasserversorgung	-373'600	372'100	-346'200	344'700	-465'945	464'444
7100 Wasserversorgung	-1'500	0	-1'500	0	-1'501	0
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	-372'100	372'100	-344'700	344'700	-464'444	464'444
72 Abwasserbeseitigung	-526'600	526'600	-409'900	409'900	-512'799	512'799
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	-526'600	526'600	-409'900	409'900	-512'799	512'799
73 Abfallwirtschaft	-88'700	88'700	-96'000	96'000	-86'457	101'251
7300 Abfallwirtschaft	0	0	0	0	-86'457	101'251
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	-88'700	88'700	-96'000	96'000	0	0
74 Verbauungen	-143'000	8'600	-184'800	8'600	-147'399	5'293
7410 Gewässerverbauungen	-143'000	8'600	-184'800	8'600	-147'399	5'293
75 Arten- und Landschaftsschutz	-15'450	0	-16'800	0	-19'827	0
7500 Arten- und Landschaftsschutz	-15'450	0	-16'800	0	-19'827	0
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-4'900	0	-6'900	0	-26'695	0
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-4'900	0	-6'900	0	-26'695	0
77 Übriger Umweltschutz	-194'690	96'590	-110'250	48'250	-103'091	54'059
7710 Friedhof und Bestattung	-103'600	5'500	-67'500	5'500	-60'493	11'460
7719 Regionale Friedhoforganisation	-91'090	91'090	-42'750	42'750	-42'599	42'599
79 Raumordnung	-75'050	0	-73'050	0	-72'305	0
7900 Raumordnung	-75'050	0	-73'050	0	-72'305	0

► 7101 – Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]

Planungskosten fallen an für die Sanierungen von Hausanschlüssen und deren Ausführungen in den Gebieten ohne Strassenbauprojekte. Diese Sanierungen belasten auch das Konto Unterhalt Leitungsnetz. Weitere Planungskosten sind für die Überarbeitung der Qualitätssicherung veranschlagt. Investiert wird in die Sanierungen der Wasserversorgungsleitungen in der Längimoosstrasse Nord und im Thoracker.

► 7201 – Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

Planungskosten beinhalten Beträge für GEP-Umsetzungsprojekte, welche ohne dazugehörige Strassenbauprojekte realisiert werden müssen. Beim Budgetposten Unterhalt übrige Tiefbauten sind Aufwendungen für die Umsetzung von GEP-Massnahmen und Kontrollen der privaten Siedlungsentwässerungen eingerechnet. Ebenfalls in dieser Kontengruppe enthalten ist der Ausbau des Bachwegs. Investiert wird in den Neubau Regenwasserkanal in der Laubachstrasse.

► 7300 – Abfallwirtschaft

Der Verband KVA plant einen Ersatzbau einer neuen Kehrichtverbrennungsanlage in Weinfelden. Dieser soll im Jahr 2032 in Betrieb gehen. Die Kosten für diesen Ersatzbau sind enorm. Trotz der enormen Kosten ist bis auf weiteres keine Erhöhung der Kehrichtsackgebühr geplant. Jedoch soll für die Stärkung des Eigenkapitals des Verbandes die jährliche Rückerstattung (Anteil Gewinnüberschuss) an die Gemeinde wegfallen. Dies waren bis anhin Fr. 12.– pro Einwohner. Dieser Wegfall der Rückerstattung wirkt sich negativ auf das Budget 2026 aus.

► 7410 – Gewässerverbauungen

Für die Fertigstellung der Festlegung der Gewässerraumlinien werden Fr. 10'000.– budgetiert. Die Kosten für die weiteren Planungsarbeiten im Bereich des Durchlasses Bahnhofstrasse fallen voraussichtlich erst 2027 an und sind daher im Budget 2026 nicht enthalten.

► 7500 – Arten- und Landschaftsschutz

Die Gemeinde Altnau ist stets bestrebt, die Biodiversität in Altnau zu fördern. Die Kosten und Erträge für die Beratungsstelle zur Förderung der Artenvielfalt werden auch im kommenden Jahr ins Budget aufgenommen. Die Beratungsstelle unterstützt interessierte Einwohner bei der naturnahen Gestaltung und Begrünung ihrer Umgebung. Zudem ist im Jahr 2026 eine weitere der beliebten Wildsträucher-Aktionen mit passenden einheimischen Pflanzen geplant. Das Ziel ist es, die nicht einheimischen Pflanzen (Neophyten) zu entsorgen und diese durch einheimische Pflanzen in den Privatgärten zu ersetzen. Die Nachfrage für die Wildsträucher ist zurückgegangen, daher wird mit einem niedrigeren Budgetposten gerechnet.

► 7719 – Regionale Friedhoforganisation

Eine Untersuchung der historischen und denkmalgeschützten Sandsteinmauer im Westen des evangelischen Friedhofs hat gezeigt, dass die Mauer vollständig ab- und wieder aufgebaut werden muss. Im Budget wurde der Betrag von Fr. 65'000.– eingestellt. An den Kosten werden sich auch die Vertragsgemeinden und der Denkmalschutz beteiligen.

► 7900 – Raumordnung

Die Ausarbeitung des Gestaltungsplans Zentrum soll 2026 weiter vorangetrieben werden. Die für die Gemeinde anfallenden Planungskosten sind in dieser Kontengruppe ebenso enthalten wie mögliche Planungsarbeiten in den Gebieten Geissbüchel und Lothalde.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung Volkswirtschaft

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
8 Volkswirtschaft	-3'058'266	3'077'516	-3'139'410	3'193'260	-3'982'164	4'035'252
81 Landwirtschaft	-65'200	43'500	-67'000	45'000	-620'686	602'203
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-15'500	0	-15'800	0	-14'423	240
8121 Flur- und Waldstrassen	-43'500	43'500	-45'000	45'000	-601'963	601'963
8140 Landwirtschaftl. Produktionsverbesserungen Pflanzen	-6'200	0	-6'200	0	-4'299	0
82 Forstwirtschaft	-10'900	0	-11'000	0	-10'417	0
8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	-10'900	0	-11'000	0	-10'417	0
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	0	0	0	0	0	0
83 Jagd und Fischerei	-4'850	4'100	-4'850	4'100	-2'791	4'113
8300 Jagd und Fischerei	-4'850	4'100	-4'850	4'100	-2'791	4'113
84 Tourismus	-44'950	13'800	-54'050	13'800	-53'831	17'929
8400 Tourismus	-40'150	10'000	-48'000	10'200	-45'931	11'996
8406 Tourismus "Sonnenhecke.ch"	-4'800	3'800	-6'050	3'600	-7'900	5'933
85 Industrie, Gewerbe, Handel	-250	0	-150	0	-250	0
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	-250	0	-150	0	-250	0
86 Banken und Versicherungen	0	55'000	0	50'000	0	55'251
8600 Banken und Versicherungen	0	55'000	0	50'000	0	55'251
87 Brennstoffe und Energie	-2'932'116	2'961'116	-3'002'360	3'080'360	-3'294'189	3'355'756
8710 Elektrizität	0	29'000	0	78'000	0	61'566
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	-1'358'316	1'358'316	-1'256'660	1'256'660	-1'567'968	1'567'968
8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]	-963'900	963'900	-1'187'800	1'187'800	-994'283	994'283
8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	-609'900	609'900	-557'900	557'900	-731'938	731'938

► 8710 – Elektrizitätswerk (allgemein)

Die Abgabe an das Gemeinwesen beläuft sich mit dem Betrag von Fr. 29'000.– im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren. Die Gewinnabschöpfung ist ab 2026 gesetzlich nicht mehr möglich.

► 8711 – Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]

Die Ausgaben steigen weiter bei den Messdienstleistungen und dem Energiedatenmanagement, ausgelöst durch den weiteren Anstieg von lastganggemessenen Zählern bei PV-Anlagen.

Investiert wird in die Austauschtranche von ca. 250 Elektrozählern um etappiert die Erneuerung der abgeschriebenen Zähler über die nächsten Jahre realisieren zu können.

Weitere Investitionsbeträge werden für die Sanierungen im Thoracker und in der Laubbachstrasse sowie dem Ersatz der Mittelspannungsanlage in der TS See eingesetzt.

► 8712 – Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz) [Gemeindebetrieb]

Bereits tranchenweise beschafft wird die elektrische Energie für die Jahre 2027 bis 2029. Es zeichnet sich eine weitere, leichte Entspannung der Energiepreise ab.

► 8721 – Gasversorgung [Gemeindebetrieb]

Die Gaseinkaufspreise haben sich auf einem verhältnismässig tiefen Niveau eingependelt und dürften 2026 konstant bleiben.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung Finanzen und Steuern

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>in CHF</i>						
9 Finanzen und Steuern	-740'500	4'194'200	-710'100	4'028'200	-2'905'935	6'002'568
91 Steuern	-179'000	3'258'000	-162'500	3'112'500	-171'791	3'175'916
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-154'000	3'233'000	-145'000	3'095'000	-153'548	3'157'673
9101 Sondersteuern	-25'000	25'000	-17'500	17'500	-18'243	18'243
93 Finanz- und Lastenausgleich	-30'000	0	-15'000	0	-31'861	0
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-30'000	0	-15'000	0	-31'861	0
95 Ertragsanteile	-121'500	462'000	-119'500	443'000	-78'536	394'475
9500 Ertragsanteile, übrige	-121'500	462'000	-119'500	443'000	-78'536	394'475
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-410'000	473'200	-413'100	471'700	-2'623'747	2'431'378
9610 Zinsen	-70'500	71'700	-79'400	79'500	-44'667	59'885
9632 Camping Panorama, Beerliseggstr. 2	0	62'000	0	61'000	0	62'077
9634 Restaurant + Gasthaus Krone, Hafenstrasse 11 + 13	-339'500	339'500	-331'200	331'200	-2'309'041	2'309'041
9638 Übrige Liegenschaften FV	0	0	-2'500	0	-39	0
9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	-270'000	0
9690 Finanzvermögen n.a.g.	0	0	0	0	0	375
97 Rückverteilungen	0	1'000	0	1'000	0	693
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	1'000	0	1'000	0	693
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	0	0	0	0	105
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	105

► 9100 – Allgemeine Gemeindesteuern

Im Budget 2026 wird mit einem um 2,5 % höheren Steuerertrag gegenüber dem Budget 2025 gerechnet. Aufgrund des weiterhin bestehenden allgemeinen Veranlagungsrückstands bei der kantonalen Steuerverwaltung ist die Einschätzung der Steuererträge, insbesondere bei juristischen Personen, mit grossen Unsicherheiten behaftet. Der Gemeindesteuerfuss soll unverändert bei 53 % bleiben.

► 9634 – Restaurant + Gasthaus Krone, Hafenstrasse 11 + 13

Die für 2026 budgetierten Pacht- und Mietzinseinnahmen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die intern verrechneten Schuldzinsen verzeichnen einen leichten Rückgang. Es ist geplant Fr. 129'950.– in die Spezialfinanzierung und Fr. 71'700.– in den Erneuerungsfonds einzulegen.

Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis inklusive Werke

<i>Politische Gemeinde (inklusive Werke)</i>	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-1'485'000	-1'750'000	-1'018'122
50 Sachanlagen	-1'485'000	-1'750'000	-1'001'697
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	-16'425
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	90'000	520'000	227'517
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	90'000	520'000	227'517
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	-1'395'000	-1'230'000	-790'605
Selbstfinanzierung	1'092'310	1'061'240	-1'186'134
Finanzierungsergebnis	-302'690	-168'760	-1'976'738
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

In dieser Auswertung sind sämtliche Funktionen enthalten (inklusive Werke).

Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis ohne Werke

<i>Politische Gemeinde (ohne Werke)</i>	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-745'000	-1'065'000	-562'319
50 Sachanlagen	-745'000	-1'065'000	-545'895
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	-16'425
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	325'000	0
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0	325'000	0
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	-745'000	-740'000	-562'319
Selbstfinanzierung	954'510	925'010	-1'355'702
Finanzierungsergebnis	209'510	185'010	-1'918'021
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen (Werke) nicht enthalten:

6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)
 7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]
 7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]
 7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]
 8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]
 8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]
 8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]

Investitionsrechnung nach Funktionen

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in CHF						
3 Kultur, Sport und Freizeit	0	0	-225'000	0	0	0
34 Sport und Freizeit	0	0	-225'000	0	0	0
3420 Freizeit	0	0	-225'000	0	0	0
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-745'000	0	-500'000	125'000	-545'895	0
61 Strassenverkehr	-745'000	0	-500'000	125'000	-545'895	0
6150 Gemeindestrassen	-745'000	0	-500'000	125'000	-545'895	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	-390'000	64'000	-710'000	349'000	-169'151	154'771
71 Wasserversorgung	-185'000	26'000	-210'000	26'000	-152'726	86'655
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	-185'000	26'000	-210'000	26'000	-152'726	86'655
72 Abwasserbeseitigung	-205'000	38'000	-160'000	123'000	0	68'116
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	-205'000	38'000	-160'000	123'000	0	68'116
74 Verbauungen	0	0	-340'000	200'000	0	0
7410 Gewässerverbauungen	0	0	-340'000	200'000	0	0
79 Raumordnung	0	0	0	0	-16'425	0
7900 Raumordnung (allgemein)	0	0	0	0	-16'425	0
8 Volkswirtschaft	-350'000	26'000	-315'000	46'000	-303'076	72'746
87 Brennstoffe und Energie	-350'000	26'000	-315'000	46'000	-303'076	72'746
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	-350'000	26'000	-315'000	46'000	-303'076	72'746
Total	-1'485'000	90'000	-1'750'000	520'000	-1'018'122	227'517
Nettoinvestitionen		-1'395'000		-1'230'000		-790'605

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Budget 2026 mit einem Vorschlag von Fr. 6'660.– und einem Steuerfuss von 53 % zuzustimmen.

Einbürgerungen

4.1 Frau Nicole Hussy mit Tochter Faye



Frau Nicole Hussy ist am 17. September 1970 in Neustadt an der Weinstrasse (D) geboren und deutsche Staatsbürgerin. Sie hat alle Schulen bis und mit Gymnasium in ihrer Heimatgemeinde besucht. Danach liess sie sich in Mainz und München zur Video-Schnittassistentin ausbilden. Frau Hussy arbeitete an verschiedenen Orten in Deutschland und der Schweiz, bevor sie 2004 die Stelle als Video-Editorin beim SRF antrat. Dort ist sie bis heute in einem Teilzeit-Pensum tätig. Frau Nicole Hussy wohnt mit ihrer Tochter Faye an der Rütistrasse in Altnau.

Frau Faye Hussy ist am 15. August 2009 in Zürich geboren wo sie auch das erste Primarschuljahr absolvierte. Es folgte ein Umzug nach Erlen bevor sich Nicole und Faye Hussy 2019 in Altnau niederliessen. Die Sekundarschule schloss Faye in diesem Jahr ab und beginnt im August ihre Berufsausbildung. Frau Faye Hussy ist deutsche Staatsbürgerin.

Frau Nicole Hussy und ihre Tochter Faye erfüllen sämtliche Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Nicole Hussy und ihre Tochter Faye Hussy in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Einbürgerungen

4.2 Frau Katja Propfe



Frau Katja Propfe ist am 29. Mai 1983 in Bad Frankenhausen im Bundesland Thüringen (D) geboren und deutsche Staatsbürgerin. Die Grund- und staatliche Regelschule besuchte sie in ihrer Geburtsstadt. Danach folgte die Ausbildung zur MTA mit Fachrichtung Funktionsdiagnostik in Nordhausen. Frau Propfe arbeitete nach der Ausbildung in verschiedenen Krankenhäusern in Deutschland, bevor sie 2013 dann ans Unispital Zürich wechselte, wo sie auch heute noch angestellt ist. Sie lebt mit ihrem Partner seit 2022 an der Ifangstrasse in Altnau.

Frau Katja Propfe erfüllt alle Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Katja Propfe in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Einbürgerungen

4.3 Herr Mikka-Laurin Schweizer und

4.4 Herr Luc-Kiro Schweizer



Herr Mikka-Laurin Schweizer ist am 29. November 2005 in Chur geboren, wo er mit seinen Eltern bis 2010 auch lebte. Es folgte ein Umzug nach Domat Ems, bevor Familie Schweizer 2014 nach Altnau zog. Die Primar- und Sekundarschule besuchte Herr Schweizer in Altnau. Er absolviert zurzeit im Restaurant Seegarten in Kreuzlingen die Ausbildung zum Koch. Herr Mikka-Laurin Schweizer ist deutscher Staatsbürger.

Herr Mikka-Laurin Schweizer erfüllt alle Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Herr Luc-Kiro Schweizer ist am 28. Februar 2008 in Chur geboren, wo er mit seinen Eltern bis 2010 auch lebte. Es folgte ein Umzug nach Domat Ems, bevor Familie Schweizer 2014 nach Altnau zog. Die Primar- und Sekundarschule besuchte Herr Schweizer in Altnau. Er absolviert zurzeit bei der Schreinerei Meister in Oberhofen die Schreinerlehre. Herr Luc-Kiro Schweizer besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft.

Herr Luc-Kiro Schweizer erfüllt alle Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Herr Mikka-Laurin und Herr Luc-Kiro Schweizer in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Einbürgerungen

4.5 Herr Franz Wegscheider



Herr Franz Wegscheider ist am 12. Mai 1974 in Kempten (Allgäu) geboren und deutscher Staatsbürger. Die Grund- und Sekundarschule besuchte er in seiner Geburtsstadt. Der Berufsaufbau- und Berufsbildungsschule in Kempten liess Herr Wegscheider ein Volkswirtschaftsstudium in Konstanz folgen. Er spezialisierte sich auf Steuerrecht und arbeitet heute als Steuerberater in Vaduz. Mit seiner Frau Corinna, die bereits eingebürgert ist, wohnt Herr Wegscheider an der Hofstrasse in Altnau.

Die erforderlichen Einbürgerungsunterlagen liegen vor. Sein Attest «die Schweiz kennen und verstehen» kann Herr Wegscheider vorweisen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Herr Franz Wegscheider in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Verschiedenes und Umfrage

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

